

THE BEAT!

r a d i c a l s

c/o Peter Seel, Telefon: 0177-477767
thebeatlive@gmx.de

Medienankündigung für

Das „BEAT!radicals Acoustic-Trio“ bringt die Geschichte des Beat unplugged!

Einen akustischen Trip durch die Welt der Beat-Musik gibt es am um 20 Uhr in (Stadt). Unter dem Motto „The Beat Goes On!“ präsentiert das **BEAT!radicals Acoustic Trio** im (Location) das Beste aus fünf Jahrzehnten Beatmusik – und zwar unplugged. Neue musikalische Ideen werden geboten, leiser, aber nicht weniger mitreißend als beim elektronisch verstärkten Rockprogramm der Band. Beim Trio markieren Cacon und akustische Gitarren, Bluesharp und Flöte den Stil der Show. Die Songs der drei „Beat-Propheten“ kommen in teils neuen, coolen Versionen auf die Bühne. Tino Moskopp (Drums, auch bekannt als Drummer bei der „Megaband“), Chris Schmitt (Leadgitarre, früher „Grand-ma’s Couch“) und Peter Seel (Rhythmusgitarre; früher Kopf von „Lucy in the Sky“) präsentieren sich von ihrer kreativsten Seite.

Beim **BEAT!radicals Acoustic Trio** fehlt der Bassist der

Band, Mario Levon-Schröder. "So können wir auch mal in kleinen Clubs spielen", sagt Gitarrist Christoph Schmitt, „aber wir freuen uns schon tierisch auf das nächste Konzert mit Mario.“ Chris, der frü-her u.a. „Grandma’s Couch“ die Saiten zupfte, zeigt auch unplug-ged, auf der Western-Gitarre, was für ein toller Solist in ihm steckt. Sein virtuoses Spiel macht das **BEAT!radicals Acoustic Trio** ebenso unverwechselbar wie die Rock-Röhre und die unterhaltsame Moderation von BEAT!-Gründer Peter Seel. Als vielseitiger Perkussionist (Cachon, Schellenring, Triangel usw.) entpuppt sich Tino Moskopp.

Neben Beatles-Nummern wie „Come Together“ und Klassikern von Little Richard und Gene Vincent stehen die Who oder Kinks auf dem Programm – wie man sie vielleicht noch nicht gehört hat. In weiteren akustischen Versionen präsentiert das **BEAT! radicals Acoustic Trio** auch Hits von heute, von Green Day, Michael Jackson oder von den Dandy Warhols. Ob bei „Johnny B. Goode“, ob bei „Free Falling“ von Tom Petty oder „The Power Of Love“ von Huey Lewis: Da klingen Blues-Elemente ebenso mit wie Folk, Shuffles, Samba-Angehauchtes oder Balladeskes.

Das **BEAT!radicals Acoustic Trio** präsentiert auch unplugged eine eigen(willige) RADIKALE GESCHICHTE DES BEAT. Das Motto „The Beat Goes On!“ zieht sich wie ein roter Faden durchs Programm. Zu den Referenzen der Band gehört, dass sie als Support für „Die Happy“ und „Revol-verheld“ auftrat, mehrfach beim Riesenfestival „Abbey Road On the River“ in die USA abräumte und schon zusammen mit The Sweet, Suzi Quatro und Chris Thompson auf der Bühne stand.

Einlass ist ab Uhr, los geht´s um Uhr.

Eintrittskarten gibt es

Der Eintritt kostet Euro.